

EXEGESE: ODER DIE KUNST, DEM BIBLISCHEN TEXT DIE „RICHTIGEN“ FRAGEN ZU STELLEN

BIBEL-LESEN UND INTERPRETIEREN
AM BEISPIEL VON GEN 4,1-17

3 Schritten für die nächsten 65 Minuten...

1. Der richtige Text und die richtige Frage
2. Unwahrheiten bzw. „Fake News“ sind nicht alle gleich
3. Unterschiedliche wissenschaftliche Ansätze führen zu unterschiedlichen Schlussfolgerungen in der Interpretation eines Textes

Das „richtige“ Bibellesen

Darf man die Bibel (wissenschaftlich) interpretieren?

- 1943 – Divino Afflante Spiritu / 1965 – Dei Verbum / 1993 - Die Interpretation der Bibel in der Kirche

Wissenschaftlich

- Interpretation und Vorannahmen

Katechetisch

- Pastorale Praxis - Bekenntnis

Konfessionsgebunden

- „Bibel lesen nach der Tradition der Kirche“
 - Richtig und/oder falsch

(Tiefen-)psychologisch / Inspiriert / Aktualisierend

- Interpretierende Aktualisierung
 - Was sagt mir der Text?

Die „richtige“ Interpretation

Welche Fragen stelle ich dem Text?

- Der Text hat immer Recht!
 - Wir haben nur den einen Text
- Richtige Fragen und falsche Fragen
 - Was suche ich?

Der richtige Text und... die richtigen Fragen

„Rotkäppchen“:

- eine einheitliche Geschichte
 - In unterschiedlichen Szenen organisiert
 - Unterschiedliche Quellen?
- von einem Autorenpaar zusammengestellt?
- Mit welcher Bedeutung ?



Wahrheiten und Unwahrheiten

Wie ist die Bibel zu verstehen?

Was wollen diese Texte erzählen?

Sind sie „einfach“ richtig oder falsch?

Eine kurze Darstellung der Unwahrheiten („Fake News“) in der Bibel

Die Erschaffung des Menschen



Die sprechende Schlange



Mose,
der Autor der
Geschichte



ECHTES FAKE
legitim

Die Mauer von Jericho



Der Apfel

von
MALUM
(das
Böse)

zu MALUS
(der
Apfel)



Die Geschichte von Kain und Abel

BEISPIELE DER INTERPRETATION

Der Text aus Gen 4,1-17

¹ Und der Mensch **erkannte** seine Frau Eva, und sie wurde schwanger und gebar Kain; und sie sagte: Ich habe einen Mann hervorgebracht mit JHWH. ² Und sie gebar noch einmal, und zwar seinen Bruder, den Abel. **Und Abel wurde ein Schafhirt, Kain aber wurde ein Ackerbauer.** ³ Und es geschah nach einiger Zeit, da brachte Kain von den Früchten des Ackerbodens JHWH eine **Opfergabe.** ⁴ Und Abel, auch er brachte von den Erstlingen seiner Herde und von ihrem Fett. Und JHWH blickte auf Abel und auf seine Opfergabe; ⁵ aber auf Kain und auf seine Opfergabe blickte er nicht. Da wurde **Kain sehr zornig**, und sein Gesicht senkte sich.

⁶ Und **JHWH sprach** zu Kain: „Warum bist du zornig, und warum hat sich dein Gesicht gesenkt? ⁷ Ist es nicht so, wenn du recht tust, erhebt es sich? Wenn du aber nicht recht tust, lagert die Sünde vor der Tür. Und nach dir wird ihr Verlangen sein, du aber sollst über sie herrschen.“

⁸ Und **Kain sprach** zu seinem Bruder Abel. Und es geschah, als sie auf dem Feld waren, da erhob sich Kain gegen seinen Bruder Abel und erschlug ihn.

⁹ Und **JHWH sprach** zu Kain: „**Wo ist dein Bruder Abel?**“ Und **er sprach**: „Ich weiß nicht. Bin *ich* meines Bruders Hüter?“ ¹⁰ Und **er sprach**: „Was hast du getan! Horch! Das Blut deines Bruders schreit zu mir vom Ackerboden her. ¹¹ Und nun, verflucht seist du von dem Ackerboden hinweg, der seinen Mund aufgerissen hat, das Blut deines Bruders von deiner Hand zu empfangen! ¹² Wenn du den Ackerboden bebaust, soll er dir nicht länger seine Kraft geben; **unstet** und flüchtig sollst du sein auf der Erde!“

¹³ Und **sprach Kain** zu JHWH: „Zu groß ist meine Strafe, als dass ich sie tragen könnte. ¹⁴ Siehe, du hast mich heute von der Fläche des Ackerbodens **vertrieben**, und vor deinem Angesicht muss ich mich verbergen und werde **unstet** und flüchtig sein auf der Erde; und es wird geschehen: jeder, der mich findet, wird mich erschlagen.“ ¹⁵ Und **JHWH sprach** zu ihm: „Nicht so, jeder, der Kain erschlägt - siebenfach soll er gerächt werden!“ Und JHWH machte **an Kain ein Zeichen**, damit ihn nicht jeder erschlüge, der ihn fände.

¹⁶ So ging Kain weg vom Angesicht JHWHs und wohnte im Land **Nod**, östlich von Eden. ¹⁷ Und Kain **erkannte** seine Frau, und sie wurde schwanger und gebar Henoch. Und er wurde der **Erbauer einer Stadt** und benannte die Stadt nach dem Namen seines Sohnes Henoch.

Historisch-Kritische Methode

Übersetzung und Textkritik

- V 8: Und Kain sprach zu seinem Bruder Abel [:"Lass uns aufs Feld gehen."]
- V 10.11: Das Blut deines Bruders schreit zu mir vom Ackerboden her
 - Blut (Pl.)

NAMEN: Adam (Erde), Eva (Lebendig), Kain (Hinzufügen / Schmied), Abel (Windhauch), Nod (ruhelos, umherwandern), Henoah (Weihe)

Historisch-Kritische Methode

Kohärenzkritik

- Inhaltliche und stilistische Unstimmigkeiten
 - Grund für die Ablehnung?
 - Koran 5,27-31
 - Frau des Kains?
- Grammatikalische und stilistische Eigenschaften

Überlieferungskritik

- Ätiologische Züge
 - V15 – Zeichen des Kains? Für wen? Welche Bedeutung?
 - Rechtsgeschichte (!): Strafe für Mord?

Historisch-Kritische Methode

Formkritik

5 Szenen (A-B-C-B-A)

- Inszenierung (1-5) – Erkennen/Gebären
 - Gespräch JHWH/Kain (6-7)
 - **der Gang aufs Feld (8) – unvollendetes Gespräch Kain/Abel**
 - Gespräch JHWH/Kain (9-15)
- Abschluss (16-17) – Erkennen/Gebären

Gattungskritik

- Sage bzw.
- Familiensage
 - Unvermittelter Einsatz, abrupter Erzählstil, von Handlung zur Rede, Wenige Personen, begrenzter Raum

Historisch-Kritische Methode

Traditionskritik

- Ein Bruderpaar gerät in einem Konflikt
 - Esau/Jakob; Set/Osiris; Romulus/Remus
- Grundberufe und Auseinandersetzung (historisch?)
 - Sesshafte Ackerbauer gegen (Halb-)Nomaden Viehzüchter
 - Wer hat gewonnen? – Wann?
- Strafe für Mord (*hrg* 16x in Gen)
 - Keine Hinrichtung sondern Ausschluss aus der Gemeinde (?)

Andere Zugänge...

Zwischen Diachronie und Synchronie

- Nicht mehr eine privilegierte Methode, sondern die Möglichkeit, die „bessere“ Methode zu wählen
- je nach
 - Interesse - Standort
 - Adressaten
 - Zielen
 - Kenntnisse
 - usw.

Narratologische Auslegung

Erzählperspektive

- Raum und Zeit
- Außen- und Innenperspektive
- Redeanteil – wer spricht mehr und mit wem?
- Werte
- Akteure und Handlungen – Gehalt der Erzählung

- Namensbedeutung
- v7: Rede bleibt offen
- v12: Land Nod = rastlos
- JHWH spricht am meisten – Unvollendeter Dialog

Geschichtswissenschaftliche Auslegung

Eine realistische Sicht der Geschichte – Der Text als historische Quelle

- Wann könnten die Ereignisse passiert sein?
 - Nationalismus und Imperialismus
 - Bürokratische Herrschaftsverhältnisse
 - Kapitalwirtschaft
 - Göttliche Theokratie
- Auf welche Frage will der Text antworten?
- Welche Position nimmt der Autor ein?
- Vergegenwärtigung

Auseinandersetzung zwischen Sesshaften und Nomaden

- Mesopotamien im 19. Jh. v. Chr.

Existenzielle Auslegung

Historische Differenzen wahrnehmen

- Die richtige Beziehung zu Gott?
- Die richtige Beziehung zu den Mitmenschen?
- Fleischesser gegen Vegetarier?

Mythische Elemente

- Grundlegende Verhaltensweise der Menschen
- Rolle Gottes in v 4-5

Existenzielle Deutung

- Kain opfert als Erster!
- Es gelingt ihm nichts...

Welche Fragen will der Text beantworten?

(Tiefen-)psychologische Auslegung

Amplifikation – Traditionsgeschichte

- Rivalität zwischen:...

Symbolische Deutung

- Kain und Abel: Bestrebungen im Menschen
- Konstellation/en des Konfliktes
 - Günstig und/oder ungünstig
- Die innere Entwicklung
- Theologische (gottbezogene) Interpretation

Materialistische bzw. befreiungstheologische Auslegung

Historische Analyse

- Ökonomische Verhältnisse
- Politische Strukturen

Der Text in seiner Zeit

Der Text in unserer Zeit

- Kontextanalyse
- Lehre (Praxisbezogen)

Feministische Auslegung

Der Fall Eva – Mutter des ersten Mörders

- Familie geht auseinander.

Die „Mutter Erde“ – Nur Männer agieren

Kain der Sohn, der mordet.

Intertextuelle Auslegung

Textgeschichte

Themen und Personen

Motive

- Geschwisterpaar mit Schwierigkeiten
- Erde - Schöpfung
- Schuld-Sünde / Strafe-Vergebung

Wendungen und Formeln (Jona)

- מַה-זָּאת עָשִׂיתָ (Was hat du getan?)

Wirkungsgeschichtliche Auslegung

Absicht des Textes

Wiederaufnahme in Kunst, Literatur usw.

- Form, Absicht, Einordnung usw.

Motive und Repräsentation

- Blut deines Bruders (Mahnmal in Dachau)
- Robert Schnell, Der gute Kain
- John Steinbeck, Jenseits von Eden
- Herman Hesse, Demian
- Kain in Lucifer (Netflix) – als Chefpolizist

Und weiter...

Jüdische Auslegung

Auslegung im Filmblick

Strukturalismus

Rhetorische Analyse

usw...

...aber die einzige „richtige“ und „wahre“ Auslegung gibt es nicht...

Wir stellen fest:

1. Die „Wahrheit“ einer Geschichte erschöpft sich nicht in der Frage der Historizität, sondern in der Relevanz für die Leser*innen.
2. Wahrheit und Konkordanz mit der Realität sind nicht immer deckungsgleich.